

TÄTIGKEITSBERICHT DER STUDIENVERTRETUNG/FACHSCHAFT TECHNISCHE MATHEMATIK AN DER TU WIEN LAUT §19A HSG UND §20 HTU-SATZUNG

Budgetjahr 2012/2013 (01.07.2012 - 30.06.2013)

1 Allgemeines

Die Studienvertretung Technische Mathematik und die Fachschaft Technische Mathematik arbeiten in enger Kooperation zusammen. Einerseits sind alle fünf Mitglieder der Studienvertretung Technische Mathematik Mitarbeiter der Fachschaft Technische Mathematik, andererseits hat sich die Studienvertretung Technische Mathematik bereiterklärt, die Beschlüsse der Fachschaft Technische Mathematik nach Möglichkeit umzusetzen. Aufgrund dieser speziellen Struktur ist dieser Tätigkeitsbericht als gemeinsamer der Studienvertretung Technische Mathematik und der Fachschaft Technische Mathematik zu verstehen.

2 Tätigkeiten

2.1 Anbietung von Partipationsmöglichkeiten für Mathematikstudierende an der Arbeit der Studi- envertretung/Fachschaft

2.1.1 Versammlungen nach §17 Abs. 1 Pkt. 3 HTU-Satzung

Die Studienvertretung hat 18 solche Versammlungen, als Fachschaftstreffen bezeichnet, abgehalten, um Anliegen der Mathematikstudierenden zu behandeln und geeignete Kandidaten und Kandidatinnen für Kommissionen zu finden.

2.1.2 Seminare

Zur Organisation der Arbeit (insbesondere des Erstsemestrigentutoriums) der Studienvertretung/Fachschaft wurden zwei Seminare abgehalten deren

Teilnahme allen Mathematikstudierenden nach Kapazität offen stand.

2.2 Vertretung der Mathematikstudierenden

2.2.1 Vertretung in universitären Angelegenheiten und Gremien

Die Vertretung der Mathematikstudierenden in universitären Angelegenheiten und Gremien wurde folgendermaßen gewahrt:

- Die Studienvertretung/Fachschaft hat vier Mitglieder und vier Ersatzmitglieder in die Studienkommission Technische Mathematik und Versicherungsmathematik entsandt. Die studentischen Mitglieder der Studienkommission waren tatkräftig in der Überarbeitung bestehender Studienpläne involviert.
- In zwei Habilitationskommission wurden jeweils zwei Mitglieder entsandt, um die Qualität der Lehre sicherzustellen.
- In den Fakultätsrat Mathematik und Geoinformation wurden zwei Mitglieder und zwei Ersatzmitglieder nominiert, um Angelegenheiten der Fakultät zu besprechen.
- Ein Mitglied der Fachschaft Technische Mathematik hat als Ersatzmitglied regelmäßig an den Sitzungen des Senats teilgenommen.
- Probleme in der Lehre wurden im persönlichen Gespräch mit dem Studiendekan besprochen.

2.2.2 Vertretung in studentischen Gremien und Organisationen

Die Vertretung der Mathematikstudierenden in studentischen Gremien und Organisationen wurde folgendermaßen gewahrt:

- Entsendung von drei Mitgliedern in die Fakultätsvertretung Mathematik und Geoinformation;
- Teilnahme an den Fachschaften- und Referate-Treffen der HTU Wien;
- Teilnahme an den Sitzungen der Universitätsvertretung;
- Mitarbeit in der Sonderprojektkommission der HTU Wien;
- Teilnahme am Seminar der HTU Wien;
- Teilnahme an der Vertretungswerkstatt kurz VeWe, früher auch bekannt als StudierendenvertreterInnenkongress (sic), kurz SVK;

- Teilnahme an der 72. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften, kurz KoMa, in Kiel.

2.3 Organisation der 71. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften

Im Wintersemester 2012/2013 wurde die 71. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften ausgerichtet. Es nahmen 80 Vertreter und Vertreterinnen von diversen Universitätsstandorten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz teil. Es wurden zur Finanzierung ein Sonderprojektantrag bei der HTU Wien gestellt. Die Körperschaft hat das Projekt unterstützt.

2.4 Beratung und Service

2.4.1 Inskriptionsberatung

Im Rahmen der von der HTU Wien organisierten Inskriptionsberatung wurde beraten.

2.4.2 Weitere Beratungen

Weitere Beratungen zur Inskription/Studienwahl sowie Beratungen zu anderen Themen wurden per E-Mail, Telefon und bei persönlichen Terminen durchgeführt. Auch gleich zu Beginn des Wintersemesters am 1. Oktober kurz nach Mitternacht wurde telefonisch beraten (wo man sich als Studienbeginner am 1. Oktober einzufinden hat).

2.4.3 Erstsemestrigentutorium

Erstsemestrigentutoren und -tutorinnen wurden im Rahmen eines Seminars geschult. Zu Studienjahresbeginn wurde ein Erstsemestrigentutorium abgehalten. Auch für Quereinsteiger wurde zu Beginn des Wintersemesters ein Tutorium im kleineren Rahmen angeboten.

2.4.4 Bibliothek

Die Bibliothek der Studienvertretung/Fachschaft wurde in den Katalog der Universitätsbibliothek der TU Wien aufgenommen. Ein neuer Kasten wurde gekauft und im Fachschaftenlernraum im Freihaus aufgestellt. Weiters wurde der Bücherbestand instandgehalten und durch den Ankauf weiterer Bücher ergänzt, insbesondere um "den Knuth".

2.4.5 Prüfungssammlung

Die Prüfungssammlung der Studienvertretung/Fachschaft wurde um redundante Angaben reduziert und durch neue Angaben ergänzt.

2.4.6 Spielesammlung

Die Spielesammlung der Studienvertretung/Fachschaft wurde instandgehalten und durch neue Spiele ergänzt.

2.4.7 Homepage

Die gemeinsame Homepage der Studienvertretung und Fachschaft Technische Mathematik wurde instand und teilweise auch aktuell gehalten sowie um Inhalte ergänzt.

2.4.8 Computer und Drucker

Im der Studienvertretung/Fachschaft zugewiesenen Raum sind zwei Computer öffentlich zugänglich. Ein Drucker zum Drucken von ehemaligen Prüfungsangaben wurde angeschafft und in der Fachschaft aufgestellt. Das Betriebssystem eines Computers wurde auf Windows umgestellt, um den Drucker betreiben zu können.

2.4.9 E-Mail-Verteiler

Um die Kommunikation der Studierenden zu bestimmten Themen zu erleichtern sind mehrere E-Mail-Verteiler eingerichtet und gewartet worden.

2.5 Förderung des studentischen Lebens

Zur Förderung des studentischen Lebens und der sozialen Interaktion der Studenten wurden folgende Veranstaltungen organisiert und abgehalten:

- Glühweineinstand am ersten Tag des Studienjahres;
- Nudelabend;
- Cocktailabend;
- Krampuskränzchen;
- Geselliges Beisammensein nach den Analysis 1 Übungstests;
- mehrere Spieleabende;

- mehrere Filmabende;
- zwei groß angelegte Informationsveranstaltungen.

Mitarbeiter der Studienvertretung/Fachschaft waren an der Organisation des Hoffestes beteiligt. Desweiteren hat die Fachschaft Technische Mathematik die meisten Mitarbeiter beim Hoffest gestellt.

3 Finanzielle Mittel

Im Budgetjahr 2012/2013 stand uns ein Budget von 13.283,90 Euro zur Verfügung, welches wir zu 93,7 Prozent aufgebraucht haben. Den größten Anteil am Budget hatten in gewichteter Reihenfolge:

- Weiterbildungsseminare
- Ausrichtung der 71. Konferenz deutschsprachiger Mathematikfachschaften (KoMa)
- Erstsemestrigentutorium und die dazugehörigen Veranstaltungen
- Gebrauchsgegenstände, Büroartikl und Elektronik für die Fachschaft Technische Mathematik (in der Grafik als Büro und INTU bezeichnet).
- Teilnahmegebühren und Anreise zur Konferenz deutschsprachiger Mathematikfachschaften (KoMa),

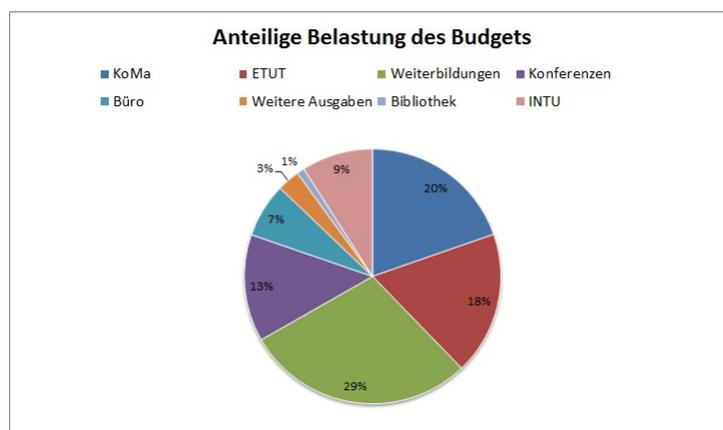


Abbildung 1: Aufteilung des Budgets

Das Budget wurde immer unter sorgfältigem Bedacht auf den Nutzen für die Studenten ausgegeben. Verwaltungsaufwand und weitere Kosten wurden so gering wie möglich gehalten.

Martin Halla, Vorsitzender der Studienvertretung Technische Mathematik
am 30.09.2013